


DAS ELEKTRONISCHE PATIENTENDOSSIER IN MEINER (VERSORGUNGS-)REGION

IMPULSTAG NR. 5, 8. NOVEMBER 2018, 13.45 BIS 16.45 UHR



A word cloud of healthcare-related terms. The most prominent word is 'Patientendossier' in large red font. Other significant words include 'eHealth', 'Versorgungsregion', '5-Jahres-Frist', 'Krankenpflegeversicherung', 'Auswirkungen', 'Stammgemeinschaft', 'Alter', 'Hintergrundwissen', 'Behinderungen', 'Institutionen', 'obligatorisch', 'Projekt', 'stationär', 'anbieten', 'elektronisch', 'beitreten', 'Umsetzung', and 'Leistungen'. The words are arranged in a roughly circular pattern, with 'Patientendossier' at the center.

eHealth
Versorgungsregion
beitreten **5-Jahres-Frist** Leistungen
Umsetzung Krankenpflegeversicherung
anbieten **Patientendossier** elektronisch
stationär **Projekt** Auswirkungen obligatorisch
Stammgemeinschaft **Alter**
Hintergrundwissen Behinderungen
Institutionen

DAS ELEKTRONISCHE PATIENTENDOSSIER IN MEINER (VERSORGUNGS-)REGION

Mit dem elektronischen Patientendossier (EPD) können Patienten/-innen ihre behandlungsrelevanten Daten Gesundheitsfachpersonen unabhängig von Ort und Zeit zugänglich machen. Das Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier (EPDG) verpflichtet die stationären Pflegeinstitutionen sowie Institutionen für Erwachsene mit Behinderung, welche KVG-Leistungen erbringen, bis spätestens im April 2022 ein EPD anzubieten und mit ihm zu arbeiten.

Die Impulsveranstaltung möchte Heimmitarbeitenden und -leitungen ein Hintergrundwissen zum EPD und zu den regionalen Umsetzungsprojekten bereitstellen. Zudem werden branchenspezifische Fragen durch Referenten aus der Praxis diskutiert.

Zunächst wird Adrian Schmid, Leiter der Kompetenz- und Koordinationsstelle eHealth Suisse, in die Themen eHealth und EPD einführen. Den Blick auf die Umsetzung gerichtet begrüssen wir im Anschluss daran Samuel Eglin der Betriebsgesellschaft axsana AG. Er berichtet über den Aufbau der EPD-Plattform der Stammgemeinschaft XAD in den Regionen SH, ZH, BE und zeigt Chancen, Möglichkeiten und Pflichten für die Institutionen der Langzeitpflege auf. Schliesslich wird die spezifische Situation in den Pflegeinstitutionen in den Mittelpunkt gerückt: Welche Bedeutung hat das EPD für die Institutionen und wie können sie die Umsetzung konkret realisieren? Urs Kessler, Projektleiter beim Pflegezentrum der Stiftung Amalie Widmer und Mitglied der nationalen Steuergruppe eHealth von CURAVIVA Schweiz zeigt auf, wie die Stiftung Amalie Widmer vorgegangen ist, um die vielen offenen Fragen zu beantworten. Zum Schluss stehen die Referierenden den Veranstaltungsteilnehmerinnen und -teilnehmern für Fragen zur Verfügung.

Referenten

- | | |
|----------------------|--|
| Adrian Schmid | Leiter eHealth Suisse, Koordinationsorgan Bund-Kantone |
| Samuel Eglin | Geschäftsführer der axsana AG |
| Urs Kessler | Projektleiter ePflegedokumentation, Stiftung Amalie Widmer, Horgen |

PROGRAMM

- Ab 13.15 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden – Begrüssungskaffee
- 13.45 Uhr Begrüssung**
- 13.55 Uhr eHealth und das elektronische Patientendossier – eine Einführung
Adrian Schmid
- 14.35 Uhr Das elektronische Patientendossier in den Regionen SH, ZH, BE: Chancen, Möglichkeiten und Pflichten für die Institutionen der Langzeitpflege
Samuel Eglin
- 15.15 Uhr Pause
- 15.35 Uhr EPD-Einführung – Erfahrungsbericht der Pilotinstitution Stiftung Amalie Widmer
Urs Kessler
- 16.15 Uhr Fragen und Diskussion
- 16.35 Uhr Projekte und Dienstleistungen von CURAVIVA Schweiz im Themenbereich eHealth
Anna Jörger
- 16.45 Uhr Schluss der Veranstaltung, Verabschiedung**

Datum 8. November 2018, 13.45 bis 16.45 Uhr
Ort Hotel Olten in Olten
Kosten Mitglieder CHF 140.–
Nichtmitglieder CHF 170.–
(inkl. Begrüssungs- und Pausenkaffee, Tagungsunterlagen)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **elektronisch** an unter **www.bildungsangebote.curaviva.ch**.
Anmeldeschluss ist 10 Tage vor der Tagung. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

CURAVIVA.CH

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TGIRA SVIZZERS

CURAVIVA Schweiz · Myriam Donzé · Zieglerstrasse 53 · Postfach 1003 · 3000 Bern 14
Telefon +41 (0)31 385 33 41 · www.curaviva.ch · m.donze@curaviva.ch